

Charline Gau machte aus Rang sechs noch einen Silberplatz

-KV Esens: Meister mit der Eisenkugel ermittelt / Hauke Gerdes (Willmsfeld) mit Sensationsweite noch auf Goldkurs-

Willmsfeld/HC. Ein vorsorglicher Gastgeber mit dem KBV „Good Holt“ Willmsfeld sowie gute Witterungsbedingungen und einer guten Arbeitscrew um Boßelobmann Alfred Helmers sorgten am Finaltag mit der Eisenkugel für einen gelungenen Abschlusstag. Zehn Vereine konnten sich in der Medaillenwertung wieder finden, wobei Willmsfeld und Utarp-Schweindorf mit jeweils zwei Medaillen am erfolgreichsten waren. Konnte sich Charline Gau aus Utgast nur knapp fürs Finale der weibl. Jugend A qualifizieren, schaffte sie mit der Tagesbestweite von 1043 Metern noch den Sprung auf den zweiten Tabellenplatz und krönte sich damit mit Silber. Die Goldmedaille ließ sich die Dunumerin Nadin Harms nicht mehr nehmen, obwohl sie im Finale von der Utgasterin noch hart attackiert wurde. Waren Ilka Agena (Altharlingersiel) und Janna Buss von Westeraccum noch auf Medaillenkurs, brach man am Finaltag ein und viel noch aus den Medaillenrängen. Die Bronzemedaille konnte sich dadurch noch Jessica Reents (Blomberg) erboßeln.

In der Vorrunde machte der Benersieler Ingo Claassen in der männl. Jugend A mit 1542 Metern bereits alles klar. Auch im zweiten Durchgang brachte er das Eisenstück noch auf 1296 Metern und ließ sich die Goldkrone damit nicht mehr nehmen. Die anderen Kandidaten lagen in der Vorrunde fast gleich auf. Doch Jabbo Gerdes von Willmsfeld brachte die Kugel auf satte 1349 Meter und darf sich nun Vizemeister nennen. Vorjahressieger Simon Rabenstein (Eversmeer) konnte sich von Rang vier noch auf den dritten Platz werfen um dann die Bronzemedaille in Empfang zu nehmen.

Neue Gesichter gab es bei der Frauen I-Abteilung. Schon im Vorlauf ließ Simone Davids von Westeraccum mit 1377 Metern aufhorchen. Auch im zweiten Durchgang warf sie Tagesbestweite und holte sich die lang ersehnt Goldmedaille ab. Kerstin Ballmann aus Mamburg konnte von ihrem zweiten Platz nicht mehr herunter gestoßen werden. Mit dem zweitbesten Ergebnis am Finale krönte sie ihre Leistung mit dem Silberplatz. Lag die Utaperin Sonja Bents im Zwischenlauf noch auf Platz fünf, gab sie im Finale ordentlich Gas und schob sich damit noch auf das Bronzetreppchen.

Auch im Männer I-Bereich gab es neue Titelträger. Von Platz sieben startend schob sich der Willmsfelder Hauke Gerdes im ersten Männerjahr mit 1677 Metern am Finaltag noch ganz noch oben zum Goldplatz und schockte damit die Konkurrenz. Der bislang Führende Heiko Fleßner (Utarp-Schweindorf) musste damit eine bittere Pille schlucken, lag er doch vorher mit 203 Meter vor Gerdes. Doch er schickte die Eisenkugel am Schlusstag auf über 1300 Metern und versüßte sich damit die „Niederlage“ mit der Silbermedaille. Der bislang Zweite Reinhold Krey aus Blomberg viel nach einem Blackout am Abschlusstag noch aus der Medaillenwertung. Auch die Medaillenanwärter Jürgen Sassen und Robert Djuren (Westeraccum) konnten am Finale nicht brillieren und gingen leer aus. Der Stedesdorfer Manuel Ubben dagegen hielt seine Gegner in Schach. Wenn auch nur mit 16 Metern Vorsprung konnte er dank der guten Vorarbeit am ersten Spieltag nicht unverdient die Bronzemedaille erringen.